

Steckbrief

Projektträger:

Stadt Mannheim

Standort:

Mannheim, Neckarstadt-West

Name des Präventionsnetzwerks:

„Campus Neckarstadt-West“

STADT MANNHEIM²

Jugendamt und
Gesundheitsamt



CAMPUS
NECKARSTADT
WEST

Das Projekt „Campus Neckarstadt-West“ wird seit Beginn des Jahres 2020 im Stadtteil Neckarstadt-West durchgeführt. Es bietet Grundschüler*innen aus der Humboldt-Grundschule und aus der Neckarschule ein verlässliches Nachmittagsangebot mit einem gesunden Mittagessen, Hausaufgabenunterstützung und einem Freizeitangebot.

Zeitraum der Förderung mit Landesmitteln: 2019-2021

Das sind unsere Ziele:

- Die Bildungs- und Teilhabechancen für die Kinder der Neckarstadt-West sind verbessert.
- Vorhandene Räume und Ressourcen können von Kindern und ihren Eltern in ihrem Sinne selbständig erschlossen und genutzt werden. Sie ermöglichen eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung, fördern Resilienz und Mehrsprachigkeit.
- Die persönlichen und sozialen Kompetenzen von Kindern und Eltern sind gestärkt (Empowerment).
- Das Vertrauen und der Zugang zu schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten sind bei allen Gruppen im Vielfaltsquartier vorhanden.
- Stadtteilbezogene Netzwerkstrukturen sind effizient und weiterentwickelt.
- Soziale und bildungspolitische Handlungsätze werden mit einem Programm zur gezielten Stadtentwicklung (Wohnraum, öffentliche Plätze, Infrastruktur) verknüpft.

Darauf liegt unser Fokus:

Auf den Kindern mit deren Familien und allen weiteren am Bildungsprozess der Kinder Beteiligten.

- Entwicklung nachhaltiger Vernetzungsstrukturen im Stadtteil
- Vielfältige Bildungsangebote

- Ganzheitliche Betreuung
- Aktive Einbeziehung der Kinder und ihrer Eltern.

Der „Campus Neckarstadt-West“ versteht sich als ein verlässliches außerschulisches Bildungs-, Freizeit- und Betreuungsangebot an unterschiedlichen Orten in der Neckarstadt-West. Grundschulkinder können neben dem regulären Bildungsangebot der Schulen, in gemeinsamer Planung mit ihren Eltern und den pädagogischen Mitarbeitern*innen, aus einem breiten Spektrum von ergänzenden Angeboten sich für ihre Nachmittagsgestaltung einen individuellen Freizeitbildungsplan zusammenstellen.

Das Programm des „Campus Neckarstadt-West“ beginnt um 12.30 Uhr mit einer Mittagspause und der Möglichkeit eines gesunden Mittagssessens. Von 14 bis 17 Uhr gibt es ein vielfältiges alters- und bedarfsgerechtes Betreuungs-, Bildungs- und Freizeitangebot. Dies reicht von der Hausaufgabenhilfe bis hin zu Musik, Singen, Lesen, Tanzen über Fußball oder einfach Spielen.

Durch dieses Angebot werden Kinder in ihrem Sozialverhalten gestärkt, ihrer Bildungsbiographie unterstützt, in ihrer ganzheitlichen Entwicklung und besonders in der Sprachbildung/-entwicklung gefördert. Sie lernen einen toleranten Umgang miteinander und können ihren Alltag selbst gestalten.

Das Angebot ist kostenlos und freiwillig und zielt darauf ab, möglichst viele Schüler*innen aller Bevölkerungsgruppen zu erreichen. Gemeinsam wird dieses Angebot durch Initiativen, Ehrenamtliche und Helfer*innen aus der ganzen Stadt Mannheim unterstützt.

Das Projekt wird in gemeinsamer Trägerschaft der Stadt Mannheim und der MWS Projektentwicklungsgesellschaft (MWSP) durchgeführt. Über zentrale Steuerungsgremien ist es Teil einer gezielten Stadt(teil)entwicklung. Die Freudenberg Stiftung ist mit einer Mitarbeiterin mit dem Schwerpunkt Elternbegleitung beteiligt.

Das sind wichtige Merkmale unseres Präventionsnetzwerks:

- Nachhaltige Vernetzung,
- Synergien,
- Innovative, bedarfsgerechte Angebote,
- Einbeziehung von Stadtteilbewohner*innen als verbindende Akteure*innen,
- Bürgerschaftliches Engagement der Mannheimer Stadtgesellschaft.

Das Projekt wird sowohl ideell als auch finanziell aus der Bürgerschaft unterstützt. Wichtige Förderer*innen sind die Rotarier-Vereinigungen in Mannheim, die Gemeinnützige Hertie Stiftung sowie der Initiativkreis Neckarstadt-West.

Das Projekt wird vom Ministerium für Soziales und Integration im Rahmen des Landesprogrammes „Starke Kinder – chancenreich“ gefördert.

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

Der Stadtteil Neckarstadt-West ist mit 22.000 Einwohner*innen einer der größten Stadtteile Mannheims und gleichzeitig Vielfaltsquartier, das sich seit Jahren durch einen großen Anteil von Kindern und Jugendlichen, höchste Migrantenanteile und eine stark polarisierte Mischung der Bevölkerungsmilieus auszeichnet: Es finden sich sowohl „alte“ Neckarstädter*innen einschließlich der „ersten Gastarbeiter*innen“, moderne Familien, Kreative und neue Migranten*innen besonders aus der jüngeren Zuwanderungsbewegung aus Südosteuropa. Die Kinder-Armutquote liegt bei über 35 %, überdurchschnittlich hoch ist auch der Anteil der Bezieher*innen von Transfereinkommen. Ebenfalls überdurchschnittlich sind die Zuwanderung und die Abwanderung – ein Faktor, der das Zusammenleben im Stadtteil kontinuierlich belastet. Der Stadtteil gehört – orientiert man sich an der Mannheimer Sozialraumtypologie – weiterhin zu den sozialräumlich hoch auffälligen und sozialstrukturell sehr belasteten Stadtteilen (4. Mannheimer Bildungsbericht, S. 42). Die Chancen auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche, die in der Neckarstadt-West aufwachsen, sind im Stadtvergleich besonders gering. Auf ungünstige Lebensbedingungen im Stadtteil weisen einige weitere Faktoren hin. So liegt die absolute Zahl der Kinder und Jugendlichen, die eine Erziehungshilfemaßnahme in Anspruch nehmen, deutlich über dem Durchschnitt. Des Weiteren gibt es im Stadtteil bisher keine Ganztageschulen und keinen Sportverein.

Die Finanzkraft vieler Eltern reicht nicht aus, um ergänzende, kostenpflichtige Bildungsangebote für ihre Kinder zur Verfügung zu stellen. Manche Eltern sind für Angebote, die ihre Erziehungskompetenz stärken, auf Grund ihrer Sprachkenntnisse sowie der mangelnden Kenntnis über ihre persönlichen Möglichkeiten nur schwer zu erreichen. Das Vertrauen gegenüber Behörden und Institutionen ist gering, so dass mögliche Hilfesysteme nicht oder nur sporadisch in Anspruch genommen werden. Weiterhin ist zu beobachten, dass bildungsauffine Familien aus dem Quartier Neckarstadt-West abwandern oder deren Kinder Nachmittagsangebote in anderen Stadtteilen wahrnehmen.

Das sind unsere wichtigsten Partner:

- Die Grundschulen und weiterführenden Schulen im Stadtteil,
- das Bürgerhaus Neckarstadt als einer der Campusstandorte im Stadtteil,
- Elternbegleiterin / Lotsin als muttersprachliche Verbindung zwischen Familien und pädagogischen Teams (Freudenberg Stiftung),
- der 2018 gegründete Verein Neckarstadt-West Kids e.V., der den „Campus-Kindern“ und allen Kindern im gesamten Stadtteil vielfältige Bewegungs-, Kunst- und Kreativangebote anbietet,
- misha, die Mannheimer Inklusions-, Sprach- und Hausaufgabenförderung des Stadtjugendring Mannheim e.V.,
- engagierte Ehrenamtliche aus der Mannheimer Stadtgesellschaft, die dem „Campus Neckarstadt-West“ mit viel Expertise und Engagement beratend zur Seite (Initiativkreis Neckarstadt-West) stehen (Initiativkreis Neckarstadt-West),
- Bildungspartner*innen aus Kunst, Kultur, Sport, Bildung, Jugendarbeit und Handwerk,
- Steuerungsgruppe Lokale Stadterneuerung (LOS) der Stadt Mannheim.
- Angebotspartner*innen, (die regelmäßige Bildungsangebote für die Kinder machen), sind derzeit der Verein Neckarstadt Kids e.V., die Musikschule Mannheim, das Junge Nationaltheater Mannheim, das Bürgerhaus Neckarstadt e.V., Jugendarbeit Mobil (JaM), die Stadtbibliothek Mannheim, das Interkulturelle Bildungszentrum (IKUBIZ), das Quartiermanagement Neckarstadt-West, das Jugendhaus Erlenhof, die Alte Feuerwache, Kinderhelden gGmbH, der Verein Qwan Ki Do Mannheim e.V. und misha – die Sprach- und Hausaufgabenförderung des Stadtjugendrings Mannheim e.V. Der Kreis der Angebotspartner*innen wird mit zunehmender Kinderanzahl erweitert.

Da stehen wir heute:

- Bildung, Sprachbildung, Betreuung, Freizeitangebote für Grundschülerinnen der 3. und 4. Klassen getragen durch ein Netzwerk zahlreicher Partner*innen.
- Ein gesundes Mittagessen in familienergänzendem Umfeld kann an zwei Standorten im Stadtteil angeboten werden (Kapazität bis zu 60 Kinder).
- Hausaufgabenunterstützung in motivierender Ansprache und Atmosphäre. Die „Campus-Kinder“ kommen gerne in ihren Campus und finden dort neue Freunde.
- Die Musikschule Mannheim ist als langfristiger Kooperationspartner integriert.
- Aktive Begleitung durch den Initiativkreis Neckarstadt-West (bürgerschaftliches Engagement).

Da wollen wir in 3 Jahren stehen:

- Mindestens 150 Grundschul Kinder besuchen kontinuierlich den „Campus Neckarstadt-West“ und nutzen orientiert an ihren individuellen Bedürfnissen das Bildungsangebot.
- Der Campusstandort „Kaisergarten“, ist ein etabliertes Kinder- und Jugendbildungshaus in der Neckarstadt-West und ergänzt die bestehenden Campus-Standorte.
- Alle Schulen und außerschulischen Bildungspartner arbeiten orientiert am individuellen Bedarf von Kindern vernetzt im Campus Neckarstadt-West.
- Das Nachmittagsangebot ist vielfältig, auf die speziellen Bedürfnisse der teilnehmenden Kinder abgestimmt und kann von ihnen mitgestaltet werden (Beteiligung). Es wird von Kindern aus den Klassenstufen 1-4 genutzt.
- Muttersprachliche Elternbegleiter*innen sind im „Campus Neckarstadt-West“ aktiv und verbessern den Zugang zum Bildungs- und Unterstützungssystem für alle Gruppen im Vielfaltsquartier.
- Ältere „Campus-Jugendliche“ übernehmen für jüngere „Campus-Kinder“ die Rolle von Mentor*innen.
- Die Fluktuation Stadtteil lässt nach – Familien bleiben länger im Stadtteil Neckarstadt-West wohnen, weil sich das Lebensumfeld wahrnehmbar verbessert hat und sie das Bildungsangebot für Kinder kennen und wertschätzen.

Ansprechpartner:

Herr Klemens Hotz (Klemens.Hotz@mannheim.de)